

Checkliste Unterstützung der Sprachentwicklung

MARKUS BACH

Arnsberger Str. 23
37293 Herleshausen

fon +49 (0) 5654 922 686
fax +49 (0) 5654 922 687
info@martemeoinstitut.de

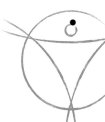
Ausgangsbasis der Sprachentwicklungsunterstützung sind das Erkennen und Reagieren auf spontane Initiativen des Kindes (= Dialoganlässe vgl. Insel-Bild) und das vorsichtige Erweitern der Ideen durch die Bezugsperson

www.MarteMeoInstitut.de

von Markus Bach durch Analyse der Aufnahmen von „Erzieherin und Nada“ / „Anja und Ruben“

Kann die Bezugsperson

- **Innerlich und äußerlich zugewandt sein, Raum geben und aufmerksam warten**
Nada hält die Knete in der Hand, während die Erzieherin freundlich und entspannt zu Nada blickt
 - Dem kindlichen Spiel mit dem Blick **folgen und spontane Handlungsimpulse wahrnehmen**
Nada tippt die Knete auf den Tisch ohne selber Spieltöne zu machen oder die Handlung zu benennen.
 - **Spontanen Handlungsimpulsen passende Spiel-Töne schenken**
Bei Nadas Auftippen der Knete sagt die Erzieherin: „tipp, tipp, tipp“
 - **Ein freundliches Gesicht zeigen**
Nada schaut die Erzieherin an und sieht, wie diese sie freundlich liebevoll anlächelt.
 - **Aufmerksam warten, spontane Handlungsimpulse wahrnehmen und benennen**
Nada zeigt einen denkenden Gesichtsausdruck. Die Erzieherin nimmt wahr, dass Nada (unbewusst) die Knete mit ihren Händen zusammendrückt. Die Erzieherin benennt „You squeeze it with your little fingers.“
 - **Spontane verbale Initiativen wahrnehmen, bestätigen und wiederholen**
Nada teilt die Knete in zwei Stücke und sagt leise: „Broken“, die Erzieherin wiederholt: „Oh, it's broken.“
 - **Spontane Initiativen auf Handlungsebene benennen**
Nada fügt beide Teile wieder zusammen, die Erzieherin benennt: „You fixed it!“
 - **Aufmerksamkeitsfokus lokalisieren und sich daran anschließen**
Nada sagt erneut „broken“ und schaut dabei zur Erzieherin, die freundlich lächelnd sprachlich spiegelt.
-
- **Töne des Kindes wahrnehmen und wiederholen**
Ruben schaut auf eine Puzzle-Karte, sieht einen Marienkäfer und tönt: „piep, piep“. Anja wendet sich ihm zu und wiederholt: „piep, piep.“
 - **Zugewandte Haltung, Raum geben und Aufmerksam warten**
Anja lokalisiert Rubens Aufmerksamkeitsfokus: Er entdeckt Wassertropfen auf der Marienkäfer-Karte, zeigt darauf und sagt „Blase“.
 - **Spontane verbale Initiativen bestätigen und „in expandierter Form“ wiederholen**
Anja zeigt auch auf die Blase und sagt „Genau, eine Wasser-Blase“
 - **Spontane Initiativen (Handlung, Emotion und Sprechen) wahrnehmen, auf emotionaler und Handlungsebene spiegeln und die Wörter inhaltlich bestätigen und in zielsprachlicher Form wiederholen**
Ruben zeigt die Bewegung eines Wassertropfens mit seinen Händen, schaut Anja freundlich an und sagt „Wasser-Blase so macht?“ und Anja spiegelt ihn mit der gleichen Bewegung ihrer Hände und mit emotionalen Tönen: „Genau, der hält das Wasser.“ Ruben sagt: „Er hält das Wasser“, Anja bestätigt „Genau“
 - **Angeschlossen an den Aufmerksamkeitsfokus des Kindes: Neue Wörter schenken**
Ruben schaut noch auf das Bild und Anja zeigt darauf „Der will das bestimmt trinken“ und Ruben reagiert auf Anja, er sagt: „Trinken“ und zeigt eine trinkende Bewegung mit den den Tönen „gluck, gluck“
 - **Sich abwechseln und in einem sprachlich-emotionalen-sozialen Tanz bewegen**
Die Bewegung und die Töne von Ruben mit „gluck, gluck, gluck“ werden an Anja adressiert und von ihr wiederholt, während er sie freudig anschaut.
 - **Aufmerksam warten**
Ruben hält kurz inne, betrachtet das Bild mit Freude, dann erweitert er seine Sprachideen: Seine Hände vor den Mund haltend macht er schlürfende Töne.



Folgen, bestätigen und benennen (Benennen der WELT)

Anja bestätigt den schlürfenden Ausdruck und sagt: „Ja, genau. (Schlürft und gestikuliert) So kann er das trinken, der Marienkäfer!“. Er puzzlet die beiden Teile zusammen und freut sich. Anja spiegelt seine Freude!